V-7-109: Bildungsgerechtigkeit – Garantie eines Bildungsfundaments für alle

Antragsteller*innen Louis Krüger (KV Berlin-Pankow)

Von Zeile 109 bis 120:

- ~~**Einbeziehung des sozialen Umfelds, Zusammenarbeit mit dem Jugendbereich:** Neben den Möglichkeiten, die der Ganztag der Schule zur emotionalen und sozialen Stabilisierung der Kinder und Jugendlichen bietet, ist es vor allem für Kinder und Jugendlichen aus schwierigen Lebensverhältnissen, unabdingbar, ein soziales Netz zu schaffen, das Lernmotivation unterstützt und Auffangmöglichkeiten in Gefährdungssituationen schafft. Dafür müssen z.B. Jugendfreizeitheime und Streetworker, aber auch Sportvereine oder Kultureinrichtungen für die gemeinsamen Ziele gewonnen werden, damit die Kinder und Jugendlichen die Chancen der für sie angepassten unterrichtlichen Situation besser nutzen können. Auf diese Weise könnte die Schule vieles von dem, was sie bisher voraussetzt, durch andere bewirken lassen und soziale Benachteiligung weiter ausgleichen. Die bestehenden Vereinbarungen und Strukturen sind darauf zu überprüfen, ob sie dem Ziel ein stabiles Bildungsfundament zu legen, genügend verpflichtet sind.~~
- **Einbeziehung außerschulischer Bildungsträger:** Neben den Möglichkeiten, die der Ganztag der Schule zum Ausgleich sozialer Ungleichheiten und zur Erfüllung des Bildungsauftrags bietet, , können auch außerschulische Bildungsträger sowie Jugendfreizeitheime und Streetworker, aber auch Sportvereine oder Kultureinrichtungen für die gemeinsamen Ziele gewonnen werden, damit die Kinder und Jugendlichen ihre Potentiale besser nutzen können. Die bestehenden Vereinbarungen und Strukturen sind darauf zu überprüfen, ob sie eine gute Verzahnung zwischen Schulen und außerschulischen Einrichtungen und Projektträgern befördern. Auch hier sollen - im besten Fall lokal gebundene - Verantwortungsgemeinschaften gebildet werden.

Begründung
erfolgt mündlich

Unterstützer*innen
Jan Schönrock (KV Berlin-Kreisfrei), Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Meike Paula Berg (KV Berlin-Neukölln), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Manuel

Honisch (KV Berlin-Kreisfrei), Lea Rajewski (KV Berlin-Mitte), Marianne Burkert-Eulitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Olga Koterewa (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Ertan Öztürk (KV Berlin-Spandau), Sandra Lehmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Santiago Rodriguez Salgado (LV Grüne Jugend Berlin), Teresa Krause (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)